

Bericht des Landesjugendwarts der Schachjugend in Berlin zur Jahresversammlung der Deutschen Schachjugend vom 03.03. bis zum 05.03.2023

Die diesjährige Jahresversammlung der Deutschen Schachjugend (im Folgenden DSJ) fand in der Jugendherberge Frankfurt am Main statt. Die Delegation der Berliner Schachjugend bestand aus Ashley Roberts, Olaf Sill und mir.

In Vorbereitung der Jahresversammlung haben wir den auf der Jugendwartetagung am 15.02.2023 vorgestellten Antrag eingereicht. Darüber hinaus war ein Ziel für uns, dass wir uns der Liquidität der DSJ, angesichts der erst kürzlich veröffentlichten Finanzlage des Deutschen Schachbundes, vergewisserten.

Im Folgenden werden die aus Berliner Sicht wesentlichen Dinge grob skizziert.

1. Berichte/Allgemeines:

- Anregung von Olaf, dass die Trainer insb. bei den deutschen Schulschachmeisterschaften die Spielsäle betreten dürfen, was in jüngster Vergangenheit öfters nicht der Fall war oder sehr umständlich
- auf Vorschlag von Harald Koppen wird es dazu eine eigene Videokonferenz geben, in der das Thema ausführlich diskutiert wird

2. DEM Eckdaten:

- DEM U10-U25 27.05. bis 04.06.
- DEM U8 30.05. bis 03.06.
- Kosten bleiben gleich, bis auf den Organisationsbeitrag, der pro Spieler um etwa 1,50 € steigt
- qualifizierte haben Residenzpflicht; bei allen übrigen wird darüber in einer zukünftigen Videokonferenz nochmals diskutiert werden
- Anregung, die Frist zur Zimmerbuchung erst nach Meldeschluss zu setzen, um den Organisationsaufwand der Landesverbände zu reduzieren, gerade im Hinblick auf die offenen Meisterschaften, wurde aufgenommen
- alle Tagungsräume stehen dieses Jahr zur Verfügung
- kein Konzert während des Turniers, damit keine Lärmstörung zu erwarten

3. Ausrichtersuche (N)DVM, DSM, DLM:

- dazu ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden
- Aufruf an alle Landesverbände/Vereine etc.

4. Mädchenschach:

- Mädchenschachcamp 2 in Hamburg vom 28.04. bis 01.05.
- Mädchen-Grand-Prix-Finale vom 19.05. bis 21.05. in Berlin
- regelmäßiges Onlinetraining (nächster Termin 28.03. 17:30 Uhr)
- Kritik über das Mädchenschachcamp in Leipzig wurde geäußert, da die Kommunikationswege nicht stimmten

5. Anträge (s. Berichtsheft)

- alle Anträge des DSJ-Vorstands wurden einstimmig oder mit großer Mehrheit angenommen, z.B. Trennung DEM U8 und U8w und Freiplätze (gelten bereits dieses Jahr)
- Eilantrag zur Positionierung der Jugendversammlung zur Finanzsituation des DSB wurde weitgehend diskutiert insb. im Hinblick auf das eigene Defizit (siehe Etat) und die notwendigen zusätzlichen 32.000,00 € vom DSB; Einstimmig mit zahlreichen Änderungen angenommen (siehe Newsartikel auf der DSJ-Website)
- unser Antrag (Aufwertung DVM U10 zu einer vollwertigen DVM, wie eine DVM U12):
 - großer Widerstand, wobei das tragende Gegenargument die Ausrichtung selbst war, da sich viele Landesverbände nicht in der Lage sehen, die entsprechenden Qualifikationsturniere ausrichten zu können
 - vielen Landesverbänden konnte der Vorteil einer leistungsstärkeren DVM nicht verständlich gemacht werden; im Gegenteil wirkte es so, als würde sich eher an den weniger leistungsstarken Spielern orientiert werden
 - leider wurde viel am Thema selbst vorbeigesprochen und Probleme vorgeschoben, sodass der Antrag mit großer Mehrheit abgelehnt worden ist

6. Wahlen

- keine wesentlichen Veränderungen

7. Etat und Finanzsituation (siehe Etat):

- Besprechung der Finanzsituation des DSB, der Abhängigkeit davon und der möglichen Folgen für die Zukunft
- der DSJ-Vorstand erklärt die Notwendigkeit über einen Zuschuss vom DSB über 32.000,00 € für das diesjährige Haushaltsjahr
- diese Haushaltslücke kann nicht vollständig durch z.B. Erhöhung von Organisationsbeiträgen geschlossen werden
- die Summe ist bereits mit dem DSB abgesprochen, jedoch jetzt nicht mehr sicher
- daher der Appell der Jugendversammlung an den DSB notwendig

Im Übrigen wird auf die Materialien der DSJ (Berichtsheft, Jahres- und Projektplanung, usw.) Bezug genommen, welche euch beiliegend zur Verfügung gestellt werden.

Für Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Berlin, den 14.03.2023

Felix Küchler

Kommissarischer Landesjugendwart des Berliner Schachverbands